

# wait

Produkt-Umwelterklärung



## Umweltbewusstsein bei Brunner

### Firmenkultur

#### **Umweltschutz bei Brunner**

Bei Brunner wird das Thema UMWELTSCHUTZ als Teil unserer Firmenkultur großgeschrieben. Mit der Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 stellen wir sicher, den wirtschaftlichen Anforderungen und dem Schutz unserer Umwelt gerecht zu werden. Um uns und unsere Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette ständig zu verbessern, setzen wir zur betrieblichen Steuerung auf das Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001. Durch den sparsamen Einsatz kostbarer Ressourcen und eine effiziente Steuerung unserer Produktionsprozesse möchten wir bei Brunner auch in Zukunft richtungsweisende Wege gehen und für andere ein Vorbild in Thema Umweltschutz sein.

#### **Energiemanagement**

Neben dem Betrieb einer Photovoltaikanlage mit 270 kWp analysieren wir regelmäßig unsere Wasser- und Energieverbräuche und leiten daraus Optimierungsmaßnahmen ab.

#### **Abfallmanagement**

In unserem Werk achten wir stets auf die Reduzierung von Produktionsabfällen. Im Austausch mit vielen unserer Lieferanten nutzen wir den Vorteil von Mehrwegverpackungen: Verpackungsmaterial wie Kartonagen werden wiederverwendet. Für eine Verminderung von Stoff- und Lederabfällen sorgen computergesteuerte Anlagen zur Verschnittoptimierung. Sonstige Produktionsabfälle werden korrekt getrennt, gesammelt und bei einem zertifizierten Recyclingbetrieb entsorgt.

#### **Transport & Logistik**

Alle Produkte von Brunner werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland mit eigenen LKWs befördert, die bezüglich Verbrauch und Abgasnormen dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Eine routenoptimierte Streckenplanung und Beladung der LKWs sorgen für eine hohe Effizienz beim Transport der Ware zum Kunden. Bei Transporten innerhalb und außerhalb Europas wird der Transport von qualifizierten Speditionen übernommen oder die Ware wird direkt vom Kunden abgeholt.

#### **Materialbeschaffung**

Unsere Lieferanten sind unsere Partner. Durch die Begünstigung lokaler Lieferanten können lange Transportwege vermieden werden. Darüber hinaus werden bevorzugt zertifizierte Lieferanten ausgewählt. Bei der Beschaffung unserer Komponenten achten wir darauf, dass diese die Grenzwerte der gängigen Verordnungen einhalten und keine gesundheitlich bedenklichen Stoffe enthalten. Für die vom Kunden gestellten Materialien übernimmt die Brunner GmbH keinerlei Gewähr.

#### **Nutzung, Trennung und Entsorgung**

Unsere Möbel sind auf eine langlebige Nutzung ausgelegt. Eine hohe Verfügbarkeit von Ersatzteilen und unser Reparaturservice ermöglichen einen schnellen Austausch und die Nachrüstung verschiedenster Komponenten. Im Falle einer Entsorgung können alle Teile sortenrein getrennt werden.

## Umweltbewusstsein bei Brunner

### Produktlebenszyklus

#### Produktentwicklung

Bei uns beginnt der Umweltschutz bereits mit der Entwicklung. Jedes Produkt wird unter dem Gesichtspunkt des schonenden Ressourceneinsatzes entwickelt. Dies beinhaltet, ein zeitloses Design zu schaffen, welches viele Jahre genutzt werden kann und einzelne Formteile so zu konstruieren, dass sie möglichst ausgetauscht, in ihre Komponenten zerlegt und getrennt entsorgt werden können. Die wichtigsten Kunststoffkomponenten unserer Produkte sind systematisch nach DIN ISO 11469 gekennzeichnet.

#### Sicherheit

Für alle Stühle werden Sicherheitsprüfungen durchgeführt. Die hierfür genutzten, internen Testmaschinen unterliegen einer periodischen Kontrolle durch externe Prüfstellen. Ein Großteil unseres Portfolios wird zudem einer offiziellen Sicherheitsprüfung (GS) unterzogen. Sie werden nach den aktuell gültigen Normen für den Objektbereich geprüft: Stühle nach DIN 16139, wo zutreffend zusätzlich auch nach DIN 68878 und Tische nach DIN 15372. Bürodrehstühle fallen unter die Prüf-anforderungen der DIN 1335.

Unsere Raumgliederungssysteme sind nach der DIN 1023 entwickelt und geprüft.

Weitere Informationen sowie Downloadmöglichkeit der GS-Zertifikate finden Sie unter [brunner-group.com/produkte/kompetenzen/nachhaltigkeit](https://brunner-group.com/produkte/kompetenzen/nachhaltigkeit).

#### Brandschutz

Für den Einsatz in öffentlichen Einrichtungen müssen Objektmöbel bestimmte Brandschutzanforderungen erfüllen. Im Fokus stehen dort die Verhinderung und Eindämmung eines Brandes durch selbstverlöschende oder schwerentflammbare Baustoffe. In Deutschland gilt für die Klassifizierung des Brandverhaltens von Baustoffen die DIN 4102. In Europa wird die Bewertung der Entzündbarkeit von Möbeln mit der EN 1021 Teil 1 und 2 geregelt. Je nach Anwendungsbereich des Gebäudes können die Objektanforderungen variieren. Auch länderspezifische Unterschiede müssen berücksichtigt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter

[brunner-group.com/produkte/kompetenzen/brandschutz](https://brunner-group.com/produkte/kompetenzen/brandschutz).

Um bestimmte Brandschutzanforderungen zu erfüllen, ist die Verwendung von Flamschutzmitteln unabdingbar. Dies betrifft vorrangig Polsterschäume.

#### Verpackung

Wir wollen unsere Möbel bestmöglich auf dem Weg zum Kunden schützen, sind aber gleichzeitig bestrebt, die Transportverpackung auf ein Minimum zu reduzieren. Als Verpackungsmaterial setzen wir auf Kartonagen, Filzdecken sowie Folien und Kantenschützer aus Polyethylen (PE). Die eingesetzten Kartonagen wurden zusammen mit unseren Zulieferern standardisiert, um sie auch für unsere Endprodukte einsetzen zu können. So entsteht nahezu kein zusätzliches Verpackungsmaterial. Alle Kartonagen sind vollständig recyclebar. Wo Filzdecken zum Einsatz kommen, werden diese zu 100 % zurückgenommen und wiederverwertet. Die PE-Folie ist auf das Nötigste reduziert, der Kantenschutz wird nur punktuell eingesetzt. Beide Materialien sind vollständig recyclebar. Das Verpackungskonzept unterliegt der ständigen Optimierung und Weiterentwicklung – insbesondere in Bezug auf dessen Nachhaltigkeit.

#### Reinigungs- & Pflegehinweise

Wir möchten Sie dabei unterstützen, dass die Optik und Funktionalität Ihrer Brunner-Möbel möglichst lange erhalten bleibt. Aus diesem Grund haben wir Reinigungs- und Pflegehinweise für die unterschiedlichen Materialien erstellt.

Sie finden diese unter [brunner-group.com/produkte/kompetenzen/hygiene](https://brunner-group.com/produkte/kompetenzen/hygiene). „Materialien und Stoffe“ finden Sie unter [brunner-group.com/produkte/materialien-stoffe](https://brunner-group.com/produkte/materialien-stoffe). Für weitere Fragen oder Hilfestellungen stehen Ihnen Ihre Brunner-Ansprechpartner/-innen sowie unsere Service-Abteilung unter [service@brunner-group.com](mailto:service@brunner-group.com) gerne zur Verfügung.

## Umweltbewusstsein bei Brunner

### Materialien & Zertifikate

#### **Metalle und metallische Oberflächen**

Bei Brunner kommen vorwiegend Stahl und Aluminium-Druckguss zum Einsatz. Beide Metalle enthalten per Gesetz immer einen gewissen Recyclinganteil und sind zu 100 % wiederverwertbar. Wir setzen ausschließlich ökologisch unbedenkliche Materialien und Oberflächenveredelungen ein, die keine Schwermetalle wie Quecksilber, Cadmium oder Blei enthalten. Zur Verchromung setzen wir Chrom III/VI ein. Dieser Produktionsprozess wird vollautomatisch gesteuert. Restbestände werden ohne Abwasserbelastung und unter Einhaltung der strengen gesetzlichen Vorgaben des europäischen Raums verarbeitet. Die Pulverbeschichtung unserer metallischen Oberflächen enthält lediglich organische Bindemittel, ist REACH-konform und enthält keine gefährlichen Stoffe (SVHC). Alle metallischen Oberflächen sind emissionsarm und gesundheitlich unbedenklich.

#### **Holz, Holzwerkstoffe & Dekorbeschichtung**

Brunner ist mit dem PEFC-Siegel (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) ausgezeichnet – eine Zertifizierung, die sicherstellt, dass Holz und Holzwerkstoffe aus nachweislich ökologischer und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Unsere eingesetzten Holzwerkstoffe entsprechen der Emissionsklasse E05 (Grenzwerte für Formaldehyd), enthalten keine Biozide wie Pentachlorphenol (PCP) oder Lindan. Auch die Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) bleiben unter den festgelegten Grenzwerten. Die eingesetzten HPL-Oberflächen entsprechen der EN 438, sind zertifiziert nach RAL-UZ 76 (BLAUER ENGEL) und für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen. Tropische Hölzer werden ausschließlich in Leichtbauträgerplatten verbaut. Aufgrund ihres Gewichts weisen Tropenhölzer hierfür die passenderen Eigenschaften auf. Auch diese Werkstoffplatten entsprechen den derzeit gültigen Vorschriften der Chemikalienverbotsverordnung.

#### **Kunststoffe**

Wir setzen hauptsächlich Thermoplasten wie Polyamid, Polypropylen und ABS-Kunststoffe ein. Die verwendeten Kunststoffe halten die Grenzwerte von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), Weichmachern/Phthalaten sowie polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) ein. Sie entsprechen der aktuellen REACH-Verordnung. Sofern produktspezifisch möglich werden zur Herstellung unserer Kunststoffkomponenten keine Trennmittel eingesetzt.

#### **Polsterschäume**

Die verwendeten Polsterschäume sind Formschäume aus Polyurethan oder Schnittschäume aus Polyether. Sie werden von namhaften europäischen Herstellern bezogen. Alle eingesetzten Polsterschäume sind frei von Formaldehyd (Methanal) und physikalischen Treibmitteln wie FCKW, H-FCKWs oder Methylenchlorid. Es kommen keine Schwermetalle zum Einsatz. Die Einhaltung der Grenzwerte flüchtiger organischer Stoffe (VOC) und die Einhaltung der REACH-Verordnung ist aufgrund regelmäßiger Überprüfungen jederzeit gewährleistet.

#### **Textilien**

Nahezu alle Bezugstoffe unserer Hauskollektion sind mit dem EU Ecolabel oder dem STANDARD 100 by OEKO-TEX® ausgezeichnet, was bedeutet, dass eine Überprüfung auf Azofarbstoffe, Formaldehyd, Nickel und die Einhaltung der REACH-Verordnung und der SVHC-Kandidatenliste stattgefunden hat. Unsere Lederkollektionen torro und sevilla 2 sind außerdem mit dem BLAUEN ENGEL ausgezeichnet und somit ebenfalls bereits auf Schadstoffe geprüft.



## Umweltbewusstsein bei Brunner

### Farben, Lacke & Kleber

Für die Lackierung unserer Buchenoberflächen setzen wir ein hochwertiges UV-härtendes Wasserlacksystem ein. Die Lackierung erfolgt vollautomatisch, Lackreste werden aufgefangen, wiederaufbereitet und wiederverwendet. Der eingesetzte Wasserlack und auch die Beize für unsere Buchenoberflächen sind auf Wasserbasis und daher emissionsarm (VOC). Eine entsprechende Lackierung auf Wasserbasis ist auch für unsere Eichenoberflächen möglich.

Zur Fixierung der Polsterschäume werden ausschließlich wasserbasierte Dispersionskleber ohne organische Lösemittel verwendet.

Verklebungen von Bezugsmaterialien mit Polsterschäumen werden, wenn möglich, konstruktiv vermieden oder mit einem lösemittelhaltigen Klebstoff verbunden.

An einer Reduzierung wird kontinuierlich gearbeitet.

Alle eingesetzten Materialien sind REACH-konform, vollständig ausgehärtet und gesundheitlich unbedenklich.

### Recyclingfähigkeit

Unter Recyclingfähigkeit verstehen wir die stoffliche Wiederverwendung des Rohstoffs nach dessen Einschmelzung. Je nach Materialität ist die Wiederverwertbarkeit unterschiedlich gut möglich. Unsere Berechnungen zur Recyclingfähigkeit basieren deshalb auf Angaben von Lieferanten, Organisationen oder Branchendurchschnitten. Je nach lokalen Vorschriften kann das Potenzial der Wiederverwertung abweichen.

Schäume können z. B. zu Granulat verarbeitet und wiederverwendet werden. Metalle sind vollständig recyclebar. Kunststoffe wie Polypropylen und Polyamid gehören zu den Thermoplasten und sind ebenfalls zu 100 % recyclebar. Holz kann thermisch entsorgt werden und so zur Energiegewinnung beitragen oder auch zerkleinert und zu anderen Holzwerkstoffen verarbeitet werden.

### Zertifizierungen

#### Zertifizierung auf Schadstoffe

Bei der Vielzahl von Zertifizierungen gibt es meist erhebliche Überschneidungen, aber auch Unterschiede in den zugrundeliegenden Grenzwerten. Brunner hat sich bewusst für die Zertifizierung „TÜV schadstoff- & emissionsgeprüft“ entschieden, da wir hier die größtmögliche Aussagekraft sehen. Alle relevanten Materialien wurden einer Emissions- & Materialprüfung nach Prüfgrundlage

2 PfG S 0121/02.19 für gepolsterte Sitzmöbel bzw. 2 PfG S 0120/12.19 unterzogen. Die zu prüfenden Materialien wurden so ausgewählt, dass sie weitere Modelle unseres Portfolios abdecken und stellvertretend für alle Modelle eingesetzt werden können.

Der Emissionsprüfung liegen z. B. folgende Prüfkriterien zugrunde:

- GS-Spezifikation inkl. Überprüfung nach AfPS GS 2014:01 PAK
- Einhaltung Chemikalienverbots- & REACH-Verordnung
- Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (in Anlehnung an DIN ISO 16000)
- Formaldehydabgabe Holzwerkstoffe nach DIN EN 717
- Einhaltung der AgBB-Vorgaben

Die Materialprüfung umfasst u. a. die Einhaltung strenger Grenzwerte zu:

- Bioziden & Holzschutzmitteln
- Polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK)
- Weichmachern/Phthalaten
- Zinnorganischen Verbindungen
- Bestimmten Dispersions- & Azofarbstoffe
- Flammenschutzmitteln
- Schwermetallen

Für nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Die Zertifizierung umfasst jährliche Überwachungsprüfungen. Die Liste der zertifizierten Modelle wird ständig ergänzt. Eine aktuelle Version der Zertifikate kann hier abgerufen werden:

Sitzmöbel



Tische



### Gebäudezertifizierungen

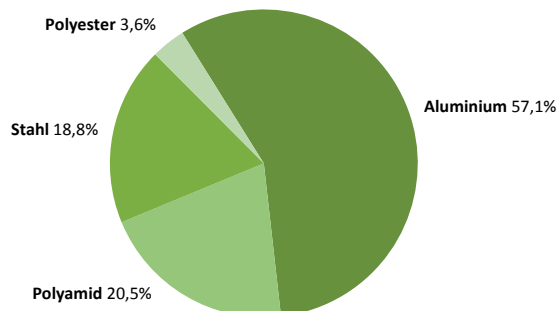
Brunner-Produkte können aufgrund verschiedener Merkmale zu einer guten Bewertung bei einer Zertifizierung für nachhaltige Gebäude, wie z. B. LEED, beitragen. Gerne unterstützen wir Sie, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

## wait 10102

### Modellübersicht Recyclinganteile

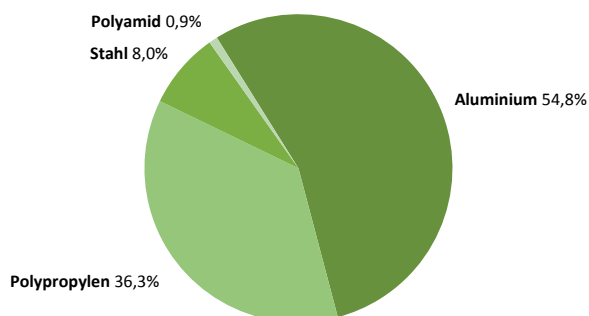
#### wait 10102, Schale 201

Gesamtgewicht: 14,8 kg  
Recyclinganteil: 59,0 %  
Recyclbarkeit: 99,9 %\*



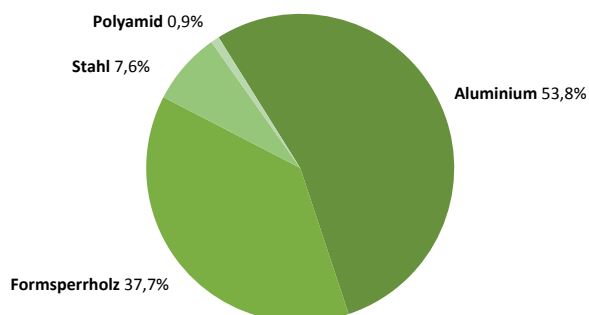
#### wait 10102, Schale 51

Gesamtgewicht: 15,4 kg  
Recyclinganteil: 52,1 %  
Recyclbarkeit: 99,9 %\*



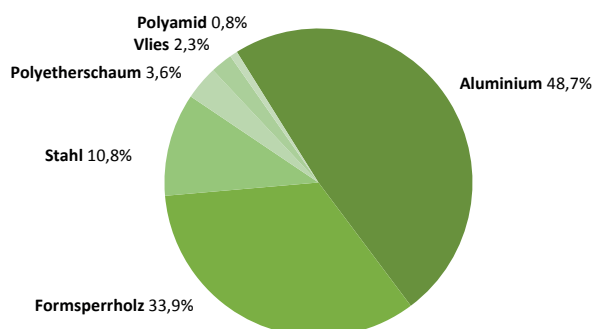
#### wait 10102, Schale 61

Gesamtgewicht: 15,7 kg  
Recyclinganteil: 51,0 %  
Recyclbarkeit: 62,3 %\*



#### wait 10102, Schale 160

Gesamtgewicht: 17,4 kg  
Recyclinganteil: 46,2 %  
Recyclbarkeit: 60,3 %\*



\* Die Recyclbarkeit beschränkt sich auf die stoffliche Wiederverwertung in Form von Einschmelzen und Wiederverwendung der Rohstoffe. Andere Recyclingformen wie thermische Verwertung (z. B. Holzwerkstoffe) oder mechanisches Zerkleinern (z. B. Polyurethan-Schaumstoffe) zählen nicht dazu. Ausgenommen sind ebenfalls Klebstoffe, Lacke, Öle sowie Schmierfette. Diese werden aufgrund des geringen Mengenanteils in der Materialaufstellung vernachlässigt.

## wait 10103

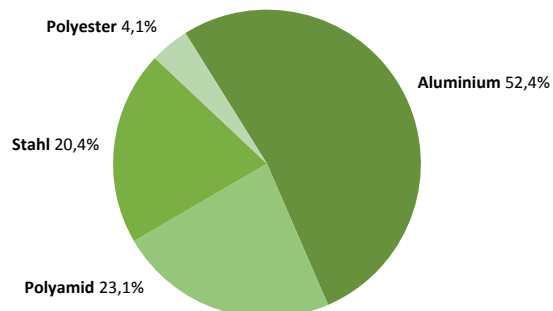
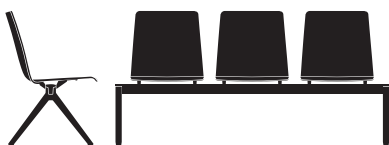
### Modellübersicht Recyclinganteile

#### wait 10103, Schale 201

Gesamtgewicht: 19,4 kg

Recyclinganteil: 53,8 %

Recyclbarkeit: 99,9 %\*

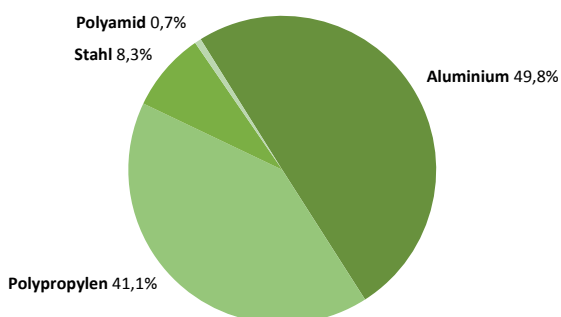
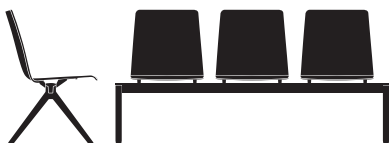


#### wait 10103, Schale 51

Gesamtgewicht: 20,4 kg

Recyclinganteil: 46,2 %

Recyclbarkeit: 99,9 %\*

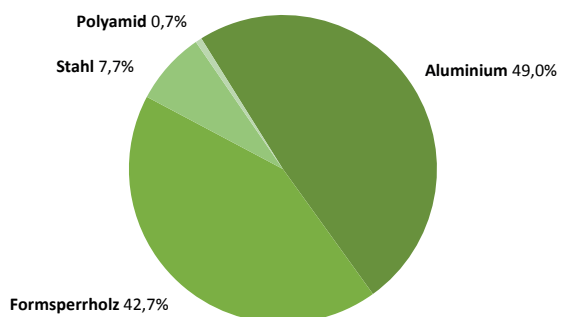


#### wait 10103, Schale 61

Gesamtgewicht: 20,8 kg

Recyclinganteil: 45,2 %

Recyclbarkeit: 57,3 %\*

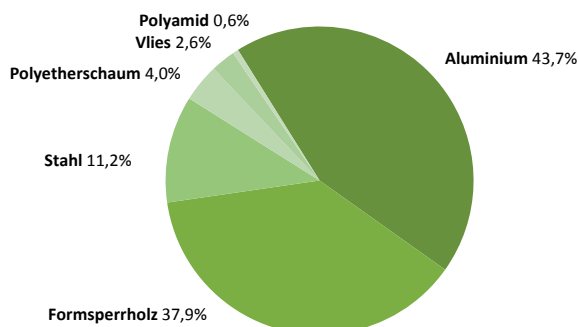


#### wait 10103, Schale 160

Gesamtgewicht: 23,3 kg

Recyclinganteil: 40,4 %

Recyclbarkeit: 55,6 %\*



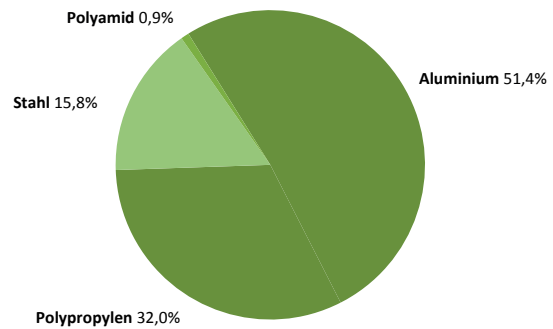
\* Die Recyclbarkeit beschränkt sich auf die stoffliche Wiederverwertung in Form von Einschmelzen und Wiederverwendung der Rohstoffe. Andere Recyclingformen wie thermische Verwertung (z. B. Holzwerkstoffe) oder mechanisches Zerkleinern (z. B. Polyurethan-Schaumstoffe) zählen nicht dazu. Ausgenommen sind ebenfalls Klebstoffe, Lacke, Öle sowie Schmierfette. Diese werden aufgrund des geringen Mengenanteils in der Materialaufstellung vernachlässigt.

## wait 10112 | 10113

### Modellübersicht Recyclinganteile

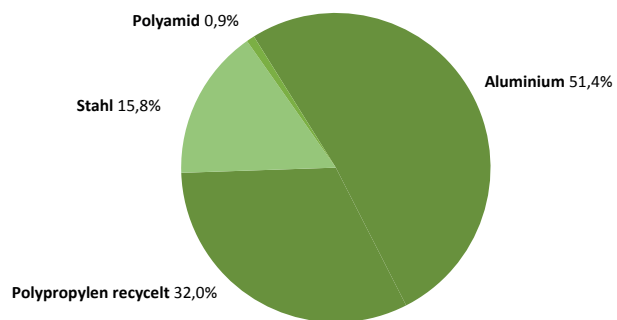
#### wait 10112

Gesamtgewicht: 16,4 kg  
Recyclinganteil: 52,6 %  
Recyclbarkeit: 99,9 %\*



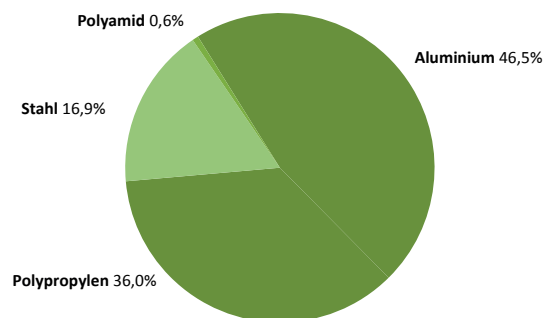
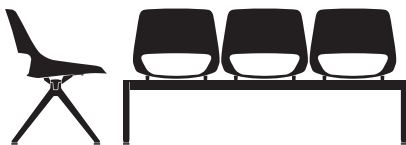
#### wait 10112, aus recyceltem Polypropylen

Gesamtgewicht: 16,4 kg  
Recyclinganteil: 79,8 %  
Recyclbarkeit: 99,9 %\*



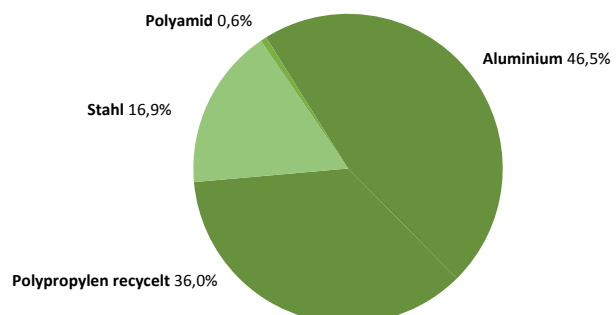
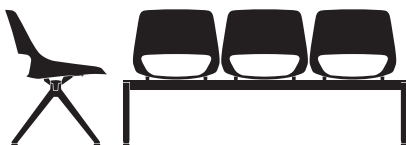
#### wait 10113

Gesamtgewicht: 21,9 kg  
Recyclinganteil: 47,2 %  
Recyclbarkeit: 99,9 %\*



#### wait 10113, aus recyceltem Polypropylen

Gesamtgewicht: 21,9 kg  
Recyclinganteil: 77,8 %  
Recyclbarkeit: 99,9 %\*



\* Die Recyclbarkeit beschränkt sich auf die stoffliche Wiederverwertung in Form von Einschmelzen und Wiederverwendung der Rohstoffe. Andere Recyclingformen wie thermische Verwertung (z. B. Holzwerkstoffe) oder mechanisches Zerkleinern (z. B. Polyurethan-Schaumstoffe) zählen nicht dazu. Ausgenommen sind ebenfalls Klebstoffe, Lacke, Öle sowie Schmierfette. Diese werden aufgrund des geringen Mengenanteils in der Materialaufstellung vernachlässigt.